

Vereint stark für Familien

PROJEKT: Sozialpädagoginnen des Kinderdorfes unterstützen Kindergärten

BRIXEN. Ein Projekt des Südtiroler Kinderdorfes und der Bildungsdirektion des Kindergartensprengels Brixen geht laut Aussendung des Kinderdorfes in das zweite Jahr. 3 Sozialpädagoginnen des Kinderdorfes begleiten und unterstützen dabei die pädagogischen Mitarbeiterinnen in 5 Kindergärten des Sprengels Brixen und entwickeln gemeinsam mit dem Sprengel das Berufsbild der Kindergartensozialpädagogin weiter: ein Berufsbild, das in Südtirol erst im Entstehen ist.

Die Sozialpädagoginnen Melanie Thaler, Cornelia Hainz und Sara Tollio konnten im Vorjahr als Zusatzkraft in den Kindergärten Erfahrungen sammeln: „Wir beobachten, dass die Herausforderungen im Kindergarten größer geworden sind, und es mehr Vielfalt gibt. Die Kinder wachsen

heute sehr unterschiedlich auf, kennen unterschiedliche Rituale, sprechen andere Sprachen und haben oft auch ganz andere Bedürfnisse. Wir begleiten und beobachten die Kinder im Alltag und können je nach Situation in Kleingruppen arbeiten.“

Die Sozialpädagoginnen erreichen über die Kinder auch die Eltern und können so Familien stärken, beraten und fördern.

Während Melanie Thaler und Cornelia Hainz in, von der Bildungsdirektion ausgewählten Kindergärten Ansprechpartnerinnen für alle Kinder und Eltern sind, begleitet Sara Tollio die Kinder der Wohngemeinschaft Momo und ist Bindeglied zwischen der Wohngemeinschaft des Kinderdorfes und des Kindergartens.

Das Projekt Kindergartensozialpädagogik ging aus dem 3-jäh-

rigen Pilotprojekt „Il ponte“ hervor, das von La strada in Zusammenarbeit mit „Con i bambini“ initiiert wurde und nun auch in anderen Landesteilen weitergeführt wird. In Brixen hat die deutsche Bildungsdirektion 2023 entschieden, das Projekt direkt mit dem Südtiroler Kinderdorf weiterzuführen und zu finanzieren.

„Kindergartensozialpädagogik“ ist Teil des Kinderdorf-Dienstes Kido.Impuls, der 2023 aus dem Dienst „Treff.Familie“ hervorgegangen ist. Schwerpunktmäßig setzt sich der Dienst Kido.Impuls auf unterschiedlichen Ebenen dafür ein, Familien auf ihrem Weg zu begleiten und auf ihre Bedürfnisse mit passgenauen Angeboten zu reagieren. Präventions- und Bildungsarbeit stehen dabei im Vordergrund. ©



Im Bild Benedikt Egger (Koordinator des Dienstes Kido.Impuls) und die sozialpädagogische Mitarbeiterin Lisa Unterthiner. MANUELA_TESSARO

HINTERGRUND

Regelmäßige Familienzeiten

BRIXEN. Ab Oktober gibt es jeden zweiten Samstag „Familienzeit“, in der Kinder und Eltern gemeinsam Zeit verbringen können, Wissenswertes über unterschiedliche Themen erfahren und pädagogischen Rat einholen können. Bei Im-

pulsvorträgen wird eine Kinderbetreuung organisiert. Das Projekt „Familienzeit“ beginnt am 12. Oktober, genauere Infos können der eigenen Webseite entnommen werden. ©

@ www.familie.it

